burger Comitats und Erb-Schloß-Hauptmann des Schlosses in Presburg, † in Presburg 13. April 1827, verm. 19. April 1792 mit Mar. Karoline, Gräfin v. Hohenfeld, geb. 9. Nov. 1774.

Palm. (1.)

Die Familie Palm stammt aus der Schweiz, wo sie 1308 im Freiheitskriege ihre Besitzungen verlor. Zur Zeit der Reformation wendete sie sich, aus Anhänglichkeit an den lutherischen Glauben, nach Schwaben. In der Mitte des 17. Jahrhund. theilte sie sich in 2 Linien. Der ältern*) Stifter, Johann David, ging zur kathol. Kirche über, und erhielt, als Preis seiner Verdienste bei der Belagerung von Wien, das Indigenat von Ungarn. Sein Sohn wurde 1750 in den Reichsgrafenstand erhoben, und durfte die deutsche Kaiserkrone in sein Wappen aufnehmen, und dessen Sohn, Karl Joseph, erhielt 1783, für sich und seine männlichen Nachkommen, nach dem Rechte der Erstgeburt, den Reichsfürstenstand. Sie besitzt unter württemberg'scher Hoheit die Herrschaften Hohengundelfingen und Dürrstetten auf der Alp, und mehrere Herrschaften in Böhmen, Oesterreich und Mähren. — Kath. Konfession.

Fürst: Karl Jos. Franz, geb. in Regensburg 18. Juni 1773, österr. Käm. n. Hofr., folgte dem Vater 22. Aug. 1814 (lebt in Wien); verm. 1) 11. Aug. 1803 mit Franziska Mar. Ernest., Tocht. d. genues. Resid. v. Solignac in Wien, geb. 4. Apr. 1784; † 21. Aug. 1806. — 2) 7. August 1808 mit Karoline Freiin v. Gudenus, geb. 6. Nov. 1789, † 19. Sept 1815. — 3) 27. Nov. 1817 mit Therese Mar., Freiin v. Lederer zu Hradeck, geb. 27. Mai 1799, † in Karlsbad 5. Oct. 1823. — 4) 5. Nov. 1825 mit Mathilde, Freiin v. Wildburg zu Ottenschlag, † 10. Febr. 1827. — 5) 6. Juni 1829 mit Leopoldine, Gräfin Abensberg und Traun, geb. 24. Sept 1811.

---

*) Die jüngere Linie ist freiherrlichen Standes.

Töchter erster Ehe.

1. Marie Kar. Franz., geb. 7. Nov. 1804, † 22. Juni 1832.
2. Karoline Mar. Franz., geb. 10. Mai 1806, † 1806.

Eltern.

Fürst Karl Joseph, geb. 24. Aug. 1749, österr. wirkl. G.-Rath u. Käm., folgte dem Vater 22. Mai 1770, wurde Fürst 24. Juli 1783, † 22. Aug. 1814, verm. 16. Aug. 1772 mit Mar. Josephe Fräul. v. u. zu Gumpenberg, vorher verm. und geschied. Gräfin Törring-Jettenbach, geb. 30. Juni 1746, † 19. Mai 1802.

Pappenheim. (8.)

Von den Dynasten v. Calatin stammen die Pappenheimer ab, welche das Reichs-Erbmarschallamt fast 7 Jahrhunderte hindurch und bis zur Auflösung des deutschen Reichs bekleideten. Auch waren sie Reichs-, Forst- u. Jägermeister im Nordgau. Für den Verlust jenes Erbamtes entschädigte sie der Wiener Congreß durch einen Landdistrict mit 9000 Einw. im ehemaligen Saardepartement, den sie später an Preußen verkaufte. Sie besitzt die Grafsch. Pappenheim in Bayern von 3½ Q. M. mit 7000 Einw. und mehrere Güter. Der Chef derselben ist Standesherr u. erblicher Reichsrath in Bayern, und das Recht der Ebenbürtigkeit ist der Familie ausdrücklich ertheilt. — Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl. Evangel. Konf.

Graf: Karl Theod. Fried., geb. 17. März 1771, bayer'scher Gen. Feldzeugmeist., folgte durch Resignation des Vaters im Febr. 1797, verm. 26. Juni 1796 mit der Gräf. Lucie Anne Wilh., Tocht. des 1822 † preuß. Staats-Kanzlers Fürsten Hardenberg, geb. 9. April 1776, geschied. 1817*).

---

*) Wieder verm. **1817** mit dem Fürsten Hermann v. Pückler-Muskau, und wieder geschieden **1826**.